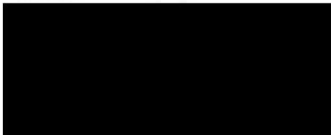




Verwaltungsgericht Köln • Postfach 10 37 44 • 50477 Köln

Seite 1 von 1

Frau



Geschäfts-Nr.:

13 K 5523/19

(Bei Antwort bitte angeben)

Tel.: 0221-2066-0

Durchwahl: 0221-2066-131

Telefax 0221-2066-457

Datum: 14.02.2020

Anlage

Sehr geehrte Frau



in dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren

S-Mart Lebensmittelmärkte GmbH & Co KG

gegen

Stadt Leverkusen

beigeladen:



wird anliegende Zweitschrift mit der Bitte um Kenntnis- und evtl. Stellungnahme übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

Auf Anordnung:



(Maschinell erstellt,
ohne Unterschrift gültig.)

Stadt Leverkusen

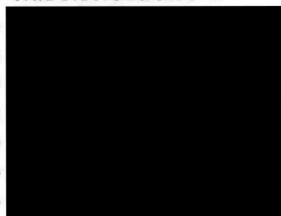


Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen


Per Fax: 0221-2066-457
Verwaltungsgericht Köln
- 13. Kammer -
Appellhofplatz
50667 Köln

Fachbereich . Recht und Ordnung
oder Dienststelle .
Dienstgebäude . Miselohestraße 4
Sachbearbeitung .
Tel. 02 14/406-0 .
Durchwahl 406 .
Telefax 406 .
Ihr Zeichen/vom .
Mein Zeichen .
Tag .



In dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren

S-Mart Lebensmittelmärkte GmbH & Co KG ./.
Stadt Leverkusen

Beigeladen: 

13 K 5523/19

nimmt die Beklagte zu den Ausführungen der Klägerin vom 10.01.2020 wie folgt Stellung:

zu Punkt 2:

Die Beklagte erlaubt sich zunächst darauf hinzuweisen, dass mittlerweile ein Beschluss des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen in einem entsprechenden „Topf-Secret“-Verfahren vorliegt – OVG NRW, Beschluss vom 16.01.2020 – 15 B 814/19.

In diesem verneint das Gericht die Übertragbarkeit der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu § 40 Abs. 1a LFGB auf die antragsgebundene Informationsgewährung nach § 4 Abs. 1 S. 1 VIG. Ferner handele es sich nach Ansicht des Gerichts auch unter Berücksichtigung dessen, dass die streitbefangenen Kontrollberichte auf der Internetplattform „Topf Secret“ veröffentlicht werden könnten, um eine antragsgebundene Informationsgewährung, die einer Überprüfung am Maßstab des Art. 12 Abs. 1 GG Stand halte.

E-Mail: 30@stadt.leverkusen.de Internet: www.leverkusen.de



zu Punkt 3:

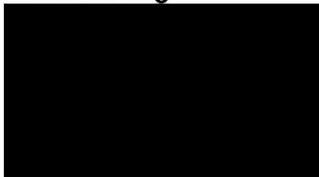
Bei den in Rede stehenden Lebensmittelkontrollen aus den Jahren 2017, 2018 waren jeweils zwei Mitarbeiter der Klägerin zugegen. Beide Kontrollberichte wurden von einem Mitarbeiter der Klägerin nach Abschluss der Kontrolle gegengezeichnet. Bei der Kontrolle im Jahr 2018 waren ebenfalls zwei Lebensmittelkontrolleure der Beklagten zugegen. Warum nunmehr seitens der Klägerin der Inhalt der Kontrollberichte bestritten wird und ein weiterer Nachweis, beispielsweise in Form einer Fotodokumentation gefordert wird, kann dlesseits nicht nachvollzogen werden.

Entgegen der Ansicht der Klägerin hat die erforderliche rechtliche Subsumtion stattgefunden. Diesbezüglich wird auf die Ausführungen unter Punkt 3 der Klageerweiterung verwiesen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass Lebensmittelkontrolleure eine zweijährige Spezialausbildung – zusätzlich zu einer bereits absolvierten Ausbildung im Lebensmittelbereich – durchlaufen. Im Rahmen dieser Spezialausbildung wird ein großes Augenmerk auf rechtliche Vorschriften und die Subsumtion einzelner Verstöße unter die maßgeblichen Vorschriften gelegt.

Sofern die Klägerin darauf hinweist, dass der Bericht zur Kontrolle aus 2017 keine Aufteilung in die Punkte I. – IV enthält, ist dies richtig. 2017 war noch ein abweichendes Formular im Einsatz. Auch unter Nutzung dieses Formulars fand eine rechtliche Subsumtion statt. Zur besseren Veranschaulichung werden die im Jahr 2017 und 2018 genutzten Vordrucke als Anlage K 1 und K 2 beigefügt.

Es wird bestritten, dass es in dem Kontrollbericht aus 2018 heißt, bei der Kontrolle sei „kein Verstoß“ festgestellt worden. Um nicht Informationen vorab herauszugeben, werden diesbezüglich keine weiteren Ausführungen gemacht. Auf entsprechenden Hinweis des Gerichts kann jedoch der in Rede stehende Kontrollbericht aus 2018 vorgelegt werden.

Im Auftrag



Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Recht und Ordnung
Lebensmittelüberwachung
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

0 0214/4 06-30 45 bis 30 49
030@stadt.leverkusen.de

Bericht über eine amtliche Kontrolle gemäß § 42 LFGB

| | | | | | |
|---------------------------------|-----------------------------|-----------------|---------------------------------|---|-----------------------|
| Betrieb: | Datum: | Betriebsbesuch: | von | bis | Uhr |
| | Kontrollleur/-in | Sachverst. | | | |
| Gebührenpflichtige Kontrollzeit | | Min. | Gebührenpflichtige Kontrollzeit | Min. | |
| Kontrollierte Betriebsart: | | | Betriebsart Risikopunkte: | | Punkte Produktrisiko: |
| Anwesende Person: | Kontrollart: | | | | |
| | Planmäßige Routinekontrolle | | <input type="checkbox"/> | Verdachtskontrolle <input type="checkbox"/> | |
| | Nachkontrolle | | <input type="checkbox"/> | Beschwerde <input type="checkbox"/> | |

I. Kontrollierte Kontrollbereiche/Einrichtungen (Inventar/Mobiliar)

Beispiele:

| | | | | | |
|-------------------------|--------------------------|-----|--------------------------|-----|--------------------------|
| 1. Verkaufsraum | <input type="checkbox"/> | 7. | <input type="checkbox"/> | 13. | <input type="checkbox"/> |
| 2. Vorbereitungsraum | <input type="checkbox"/> | 8. | <input type="checkbox"/> | 14. | <input type="checkbox"/> |
| 3. Produktionsraum | <input type="checkbox"/> | 9. | <input type="checkbox"/> | 15. | <input type="checkbox"/> |
| 4. Kühl-/TK-Einrichtung | <input type="checkbox"/> | 10. | <input type="checkbox"/> | 16. | <input type="checkbox"/> |
| 5. Lagerraum | <input type="checkbox"/> | 11. | <input type="checkbox"/> | 17. | <input type="checkbox"/> |
| 6. Personaltoilette | <input type="checkbox"/> | 12. | <input type="checkbox"/> | 18. | <input type="checkbox"/> |

II. Kontrollierte Punkte

| | | | | | |
|--|--------------------------|---|--------------------------|--|--|
| 01 Hygiene (-management, betriebliche Eigenkontrolle) | | 02 Hygiene allgemein (Betriebshygiene) | | 03 Zusammensetzung –nicht mikrobiologisch. | |
| 1. Mitarbeiterschulung | <input type="checkbox"/> | 1. Bauliche Beschaffenheit | <input type="checkbox"/> | Untersuchung von Produkten <input type="checkbox"/> | |
| 2. Rückverfolgbarkeit | <input type="checkbox"/> | 2. Personahygiene | <input type="checkbox"/> | 04 Kennzeichnung / Aufmachung | |
| 3. Schädlingsbekämpfung | <input type="checkbox"/> | 3. Produktionshygiene | <input type="checkbox"/> | Kennzeichnung <input type="checkbox"/> | |
| 4. Reinigung / Desinfektion | <input type="checkbox"/> | 4. Temperatureinhaltung | <input type="checkbox"/> | 05 Andere Kontrollpunkte <input type="checkbox"/> | |
| 5. HACCP-Verfahren | <input type="checkbox"/> | | | | |

III. Kontrollergebnis (Feststellungen zu allen kontrollierten Räumen und Punkten)

| | | |
|--|--------------|--|
| Die Mängel von der Kontrolle vom _____ sind | | |
| <input type="checkbox"/> beseitigt <input type="checkbox"/> teilweise beseitigt <input type="checkbox"/> nicht beseitigt | | |
| Nr. | Feststellung | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

IV. Kontrollbewertung

kein Verstoß Verstoß Bericht folgt

Die festgestellten Mängel wurden Ihnen als Betriebsinhaber/in bzw. als Verantwortlichem/r bekannt gegeben.

Aufgrund der o.g. Feststellungen habe ich _____ ausgesprochen.

Unterschrift Anwesende/r: _____ Unterschrift Behörde _____

Das Original wurde dem Anwesenden ausgehändigt und sollte an den Verantwortlichen weitergeleitet werden.